

Mit Beschlus vom 20. März... 1910, genehmigt vom Tiroler Landesausschuße am 20. Juli... 1910 unter Zahl 273 Kameriante der Gemeindeausschuß der politischen Gemeinde Adling... das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Waldgründen unter folgender Bedingungen:

- a. das Weiderecht der Gemeinde Gemeinde Adling... bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidenausübung der Gemeinde sowohl, wie der Privaten in diesen Waldgründen untersteht, unbeschadet der jeweiligen Einflußnahme seitens der Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Gemeindeverwaltung politische Gemeinde Adling.....
- b. die bestehenden Viehtrieb- und Holzabtriebsrechte in den gedachten Waldgründen bleiben aufrecht
- c. die Gemeinde schalt sich gegen Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer das Recht vor, in den bezogenen Waldgründen die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- oder sonstige öffentliche Zwecke:
1. Baumaterial zu gewinnen
 2. Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzuleiten;
- unter Schadloshaltung ist der Buarersatz für das nicht mehr und nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausübbares Holz- und Streuzugsrecht verstanden;
- d. die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls dieselben bei der Grundbuchsanlage nicht ohnedies als geschlossene Höfe behandelt wurden, im Sinne des §. 24 des Gesetzes vom 17. März 1897 No. 9 LdB. und vom 12. Juni 1900 No. 48 LdB. Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuches einzutragen und jedenfalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Abteilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere Gesetz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbuches ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträ-

gungen sind die unter a. und c. eingegangenen Verbindlichkeiten als Dienstbarkeiten auf den Waldgründen einverleiben zu lassen. -

Indem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich und ihre Rechtsnachfolger eingehen, unkennt die gefertigte Vertretung das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den untenfolgenden Waldgründen und bewilligt im Vereine mit den gefertigten aus Grundbuch...

§Z. 18 II. die gleichzeitige Abschreibung der... *Burg-Fergeln*

1. GPNr. 2, 12, 19, 24, 28, unter Zuschreibung zu §Z. 1 I Grundbuch... *Burg-Fergeln*

und gleichzeitiger Einverleibung der...
Löschung der hierauf für Hof *Kögen-Holzstücken* §Z. 1 I Grundbuch... *Burg-Fergeln*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

3. Weidedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und weiterherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benutzung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde...

Abding nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNr. 2, 12, 19, 24, 28,

B. GPNr. 10, 21-23, 26, 29, 31, 35, 43, 72, 343, 344, 345, 444, 449, unter Zuschreibung zu §Z. 2 I Grundbuch... *Burg-Fergeln*

und gleichzeitiger Einverleibung der...
Löschung der hierauf für Hof *Euler-Holzstücken* §Z. 2 I Grundbuch... *Burg-Fergeln*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

3. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Abding*... auf diesen GPNr. 10, 21-23, 26, 29, 31, 35, 43, 72, 343, 344, 345, 444, 449,

C. GPNr. 50, 59, unter Zuschreibung zu §Z. 1 II Grundbuch... *Burg-Fergeln*

und gleichzeitiger Einverleibung der...
Löschung der hierauf für Hof *Miller* §Z. 1 II Grundbuch... *Burg-Fergeln*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

3. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Abding*... auf diesen GPNr. 50, 59,

GPNo. 296, 297, 348, 349, 401, 411, 420, 437, 441, 511, ...

unter Zuschreibung zu EZ I Grundbuch. *Burg-Fergew*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Matzen* EZ. 3 I Grund-
buch. *Burg-Fergew* einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. *A. Hinz* auf diesen

GPNo. 296, 297, 348, 349, 401, 411, 420, 437, 441, 511, ...

E. GPNo. 49, 398

unter Zuschreibung zu EZ. 2 II Grundbuch. *Burg-Fergew*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Matzen* EZ. 2 II Grund-
buch. *Burg-Fergew* einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. *A. Hinz* auf diesen GPNo.

49, 398

F. GPNo. 298, 299, 336, 412, 419, 450

unter Zuschreibung zu EZ. 3 II Grundbuch. *Burg-Fergew*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Matzen* EZ. 3 II Grund-
buch. *Burg-Fergew* einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. *A. Hinz* auf diesen

GPNo. 298, 299, 336, 412, 419, 450

G. GPNr. 300, 304, 350, 351, 418, 429, 448, 507,
unter Zuschreibung zu NZ. 4 I Grundbuch. *Burg-Fergau*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Schneider*, NZ. 4 I Grund-
buch. *Burg-Fergau* einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemarkung *Abling* auf diesen GPNr. 300, 304,
350, 351, 418, 429, 448, 507,

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu NZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof..... NZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wid-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke Baumaterial gestunnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
I..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
GPNr......~~

H. GPNr. 292, 294, 453,
unter Zuschreibung zu NZ. 4 II Grundbuch. *Burg-Fergau*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Hofbuchler*, NZ. 4 II Grund-
buch. *Burg-Fergau* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemarkung *Abling*
auf diesen GPNr. 292, 294, 453,

I GPNo. 303, 302, 346, 347, 379, 416, 433, 434, 505,
 512,
 unter Zuschreibung zu EZ. 5 I Grundbuch. *Burg-Fergau*
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....
 1. Löschung der hierauf für Hof *Hants*... EZ. 5 I Grund-
 buch. *Burg-Fergau* einverleibten Holz- und Streube-
 zugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
 kunde für die Gemeinde... *Höbling*... auf diesen
 GPNo. 302, 303, 346, 347, 379, 416, 433, 434, 505, 512,

J GPNo. 206, 290, 293, 295, 452, 456,
 unter Zuschreibung zu 72. 6 II Grundbuch. *Burg-Fergau*
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....
 1. Löschung der hierauf für Hof *Waldschlo* 72. 6 II Grund-
 buch. *Burg-Fergau* einverleibten Holz- und Streube-
 zugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
 kunde für die Gemeinde... *Höbling*... auf diesen GPNo.
 206, 290, 293, 295, 452, 456,

K GPNo. 291, 295, 454,
 unter Zuschreibung zu 72. 7 II Grundbuch. *Burg-Fergau*
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....
 1. Löschung der hierauf für Hof *Kammerweg* 72. 7 II Grund-
 buch. *Burg-Fergau* einverleibten Holz- und Streu-
 bezugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
 kunde für die Gemeinde... *Höbling*... auf diesen
 GPNo. 291, 295, 454,

L. GPNr. 280, 286, 287, 413,
unter Zuschreibung zu Bz. I Grundbuch. *Burg-Fergien*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Adling* Bz. I Grund-
buch. *Burg-Fergien* einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weideneutzbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *Adling* auf diesen GPNr. 280, 286,
287, 413

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu Bz. I Grundbuch
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof Bz. I Grundbuch
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Weideneutzbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ablassen zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
GPNr.~~

M. GPNr. 4. 198, 228, 245, 263, 288, 514
unter Zuschreibung zu Bz. 6 I Grundbuch. *Burg-Fergien*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Adlscheider* Bz. 6 I Grund-
buch. *Burg-Fergien* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde *Adling*
auf diesen GPNr. 4. 198, 228, 245, 263, 288, 514

N. GPN^o. 226, 229, 231, 240, 257,
 31

 unter Zuschreibung zu EZ. 9. I Grundbuch. *Burg-Ferein*
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....
 1. Löschung der hierauf für *Hof. Winkler* EZ. 9 II Grund-
 buch. *Burg-Ferein* einverleibten Holz- und Streube-
 zugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
 kunde für die Gemeinde. *Abding* auf diesen
 GPN^o. 226, 229, 231, 240, 257
 31

O. GPN^o. 220, 223, 227, 230, 241, 256,

 unter Zuschreibung zu EZ. 11. II Grundbuch. *Burg-Ferein*
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....
 1. Löschung der hierauf für *Hof. Winkler* EZ. 11 II Grund-
 buch. *Burg-Ferein* einverleibten Holz- und Streube-
 zugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
 kunde für die Gemeinde. *Abding* auf diesen GPN^o.
220, 223, 227, 230, 241, 256,

P. GPN^o. 231
 2

 unter Zuschreibung zu EZ. 12. II Grundbuch. *Burg-Ferein*
 und gleichzeitiger Einverleibung der.....
 1. Löschung der hierauf für *Hof. Winkler* EZ. 12 II Grund-
 buch. *Burg-Ferein* einverleibten Holz- und Streu-
 bezugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
 kunde für die Gemeinde. *Abding* auf diesen
 GPN^o. 231
 2

Qv. GPNr. 211, 225,
unter Zuschreibung zu EZ. 7 I Grundbuch. Burg. Fergin

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Jakscheider. EZ. 7 I Grund-
buch. Burg. Fergin einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde..... *Adling* auf diesen GPNr. 211, 225,
.....

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof..... EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

R. GPNr. 231, 242, 254, 258,
unter Zuschreibung zu EZ. 8 I Grundbuch. Burg. Fergin

und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. *Callharter* EZ. 8 I Grund-
buch. Burg. Fergin einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde..... *Adling*
auf diesen GPNr. 231, 242, 254, 258,

S

GPNo. 82, 86, 222, 246, 247, 252, 272, 273, 297, 422, 440, 450, 46, 508,
unter Zuschreibung zu Nr. 9 I Grundbuch *Burg-Vergein*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Friedtscheiden* 9 I Grund-
buch *Burg-Vergein* einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1.2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *Abbing* auf diesen GPNo. 82, 86,
222, 246, 247, 252, 272, 273, 297, 422, 440, 450, 46, 508, ...

~~GPNo.
unter Zuschreibung zu Nr. I Grundbuch.
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof. 92. I Grundbuch.
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierzu anzulegen und wid-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstigs
öffentliche Zwecke Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
nach Maßgabe dieser Urkunde auf Sie~~

T GPNo. 234, 265, 421,
unter Zuschreibung zu Nr. 19 II Grundbuch *Burg-Vergein*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Lechnen* 19 II Grund-
buch *Burg-Vergein* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte 1.2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde *Abbing*
auf diesen GPNo. 234, 265, 421,

U. GPNo. 263, 399, 422, 423, 438, 447, 269, 270, 201, 274, 439.

 unter Zuschreibung zu EZ. 10I Grundbuch. *Burg Fergau*
 und gleichzeitiger Einverleibung der
 1. Löschung der hierauf für Hof. *Marsnig*
 EZ. 10I Grundbuch *Burg Fergau*
 einverlebten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
 de für die Gemeinde. *Abding* auf diesen GPNo. 263,
 399, 422, 423, 438, 447, 269, 270, 201, 274, 439,

V. GPNo. 135, 232, 239, 249, 251, 260-262, 414, 417, 442, 410.

 unter Zuschreibung zu EZ. 12I Grundbuch. *Burg Fergau*
 und gleichzeitiger Einverleibung der
 1. Löschung der hierauf für Hof. *Förgmeier*
 EZ. 12I Grundbuch. *Burg Fergau*
 einverlebten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
 Gemeinde. *Abding* auf diesen GPNo. 135, 232, 239, 249,
 251, 260-262, 414, 417, 442, 410,

W. GPNo. 142, 235, 237, 238.

 unter Zuschreibung zu EZ. 14II Grundbuch. *Burg Fergau*
 und gleichzeitiger Einverleibung der
 1. Löschung der hierauf für Hof. *Hub. Hirtler*
 EZ. 14II Grundbuch. *Burg Fergau*
 einverlebten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
 de für die Gemeinde. *Abding* auf diesen GPNo. 142,
 235, 237, 238,

X. GPNo. 106, 107, 109, 236, 449, 415, 456, 457
unter Zuschreibung zu EZ. 191 Grundbuch. Burg-Fergau

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Haller. EZ. 131 Grund-
buch. Burg-Fergau einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrte-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde. Abding. auf diesen GPNo. 106,
107, 109, 236, 449, 415, 456, 457.

~~GPNo.
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof.....EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
.....nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
GPNo.~~

Y. GPNo. 93, 114, 92, 255
unter Zuschreibung zu EZ. 101 Grundbuch. Burg-Fergau

und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Bacher. EZ. 101 Grund-
buch. Burg-Fergau einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde. Abding.
auf diesen GPNo. 93, 114, 92, 255,

Z. GPNo. ^{76 339} ~~71 71~~

unter Zuschreibung zu EZ. 24 II Grundbuch. *Burg-Fergau*
 und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{404 75 463 29} ~~23 2 2~~

EZ. 24 II Grundbuch *Burg-Fergau*
 einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
 de für die Gemeinde. *Adling* auf diesen GPNo. ⁷⁶ ~~71~~
³³⁹ ~~71~~

AA. GPNo. ^{233 244}

unter Zuschreibung zu EZ. 12 II Grundbuch. *Kosten*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{143 145 154 157 158} ~~143 145 154 157 158~~ *Burg-Fergau*
 EZ. 12 II Grundbuch. *Burg-Fergau*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
 Gemeinde. *Adling* auf diesen GPNo. ^{233 244}

BB. GPNo. ^{153 243}

unter Zuschreibung zu EZ. 13 II Grundbuch. *Kosten*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{149 152} ~~149 152~~ *Burg-Fergau*
 EZ. 13 II Grundbuch. *Kosten*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
 de für die Gemeinde. *Adling* auf diesen GPNo. ^{153 243}

Mit Bezug auf die Bedingung d. im Eingange dieser Urkunde wird einverständlich festgestellt, daß die Unmöglichkeit, einen Hof aus den vorhandenen Gütern zu bilden, bei den Eigentümern folgender Güter vorliegt: 1 II. 2 II. 3 II. 4 II. 6 II. 7 II. 9 II; 11-15 II. 24 II. Grundbuch Burg-Vergein und 12 II. 13 II. Grundbuch Kosten.

In soweit eine solche Unmöglichkeit sich vorfindet, sind die betreffenden Eigentümer von der Pflicht; die Entscheidung der Hofeecommission zur Feststellung dieses Umstandes anrufen zu müssen, hienit enthoben; die bezüglichen Waldgründe verbleiben als Eigentum in der II. Abteilung des Grundbuches. -

Ist die Entscheidung der Hofeecommission zur Feststellung der Möglichkeit der Hofbildung anzurufen, so genügt das Erkenntniß I. Instanz und es bedarf nicht der Notwendigkeit, die höheren Instanzen auch alle anrufen zu müssen. -

Jeder an dieser Urkunde Betheilte ist berechtigt, alle in dieser Urkunde bewilligten Eintragungen insgesamt für alle Beteiligten im Grundbuche zu beantragen; zum mindestens müssen alle unter einem großen Buchstaben bewilligten Eintragungen insgesamt gleichzeitig beantragt werden, ausgenommen den Fall, wenn die staatlichen Verwaltungsbehörden diese Urkunde in dem einen oder dem anderen Teile zu genehmigen ablehnten oder die Stellungnahme zu dieser Urkunde von Bedingungen abhängig machen würden, die einem Beweisverfahren über das Eigentum der Waldbesitzer gleichkämen; in solchen Fällen hat einverständlich aller die Gleichzeitigkeit der unter einem großen Buchstaben bewilligten Eintragungen zu entfallen, - die an der Urkunde Betheilten sind jedoch verpflichtet, diese Urkunde als ausschließliches Eigentum der politischen Gemeinde Aktung anzuerkennen und eine Herausgabe der Urschrift nicht verlangen zu dürfen. - , - , - , - , - , - , - , - , - , - , - , - , - , - , - ,

In die Löschung allfällig angemeldeter Eigentumsrechte und erfolgter Klagsanmerkungen wegen dieser Waldgründe wird allseits gewilligt.

Unteraktung, am 25. November 1910.

ynz. Josef Bachmann
 " Alois Badlechner,
 " Johann Bachmann
 " Oskar Haarer,
 Franz Witterer,
 " Josef Rischer,
 " Josef Holmann
 " Johann Nitterer,
 " Franz Witterer
 ynz. Wilhelm Fargger,
 " Oskar Haarer
 " Josef Haarer,
 " Johann Aidenrieser
 Lieut am 10. März 1911
 ynz. Johann Frohlich
 J. C.

ynz. Johann Kuster,
 " Johann Brunner
 " Anton Oberwasserlechner,
 " Johann Hofmann,
 " Franz Fergner,
 " Josef Aidenrieser,
 " Oskar Fergner,
 " Franz Stanglmeier,
 Lieut am 10. November 1910
 ynz. Maria Laiseller,
 " Anna Kaler,
 Lieut am 16. November 1910
 ynz. Fr. Bauer Kollpintner
 Lieut am 22. April 1911.
 ynz. Maria Fergner,
 J. C.

Gesch. Z. VII 1982 wird für die Flugabstufung
 von m. J. Josef und Anna Kaler, flugfähig
 schriftlich genehmigt. K. S. Bezirksgericht
 Lieut Abt. I. am 15. Dezember 1910. J. C.
 ynz. Lader.

Gesch. Z. B. 10 wird für die Flugabstufung
 von m. J. Johann, Alois und Oskar Hofmann
 flugfähig schriftlich genehmigt. K. S. Bezirksge-
 richt Lieut Abt. I. am 15. September 1910.
 J. C. ynz. Lader.

Die Offiziersliste 1910 enthält in der
 die uns persönlich bekannten Parteien:
 Josef Bachmann, Oskar Hofmann in Burg
 Fergner Nr. 3. - Alois Badlechner, Müller
 in Burg Fergner Nr. 4. - Johann Bachmann
 in Burg Fergner Nr. 5. - Oskar Haarer, Witterer
 in Burg Fergner Nr. 6. - Franz Witterer,
 er, Risper in Burg Fergner Nr. 7. - Josef Rischer.

Joseph in Burg-Fergein Nr. 1. - Josef H. -
mann Unterdifflan Nr. 9. 1/2. Offstattermittelstafel,
zar Nr. 13 in Burg-Fergein Nr. 7. - Josef C. -
cher. Johann Leutner junior, Oberdifflan in
Burg-Fergein Nr. 10. - Johann Mitterer, Baum in
Burg-Fergein Nr. 11. - Johann Brunner, Linn,
sprinter in Burg-Fergein Nr. 13. - Anton Ober,
wapplesner, Hartschinder in Burg-Fergein Nr.
14. - Michael Luggen, Unterdifflan in Burg-
Fergein Nr. 15. - Peter Figner, Latschmaier in
Burg-Fergein Nr. 17. - Johann Hofmann
Offstatter in Burg-Fergein Nr. 18. - Josef Hainer,
Kriegerwider Nr. 19. - G. Lehner Nr. 20. in
Burg-Fergein, - Johann Niederwieser, Jand.
maier in Burg-Fergein Nr. 22. - Franz Fer-
gerer, Gutzer in Burg-Fergein Nr. 24. -
Franz Hanglechner, Gasser in Burg-Fergein
Nr. 25. - Josef Niederwieser, Oberrauchegger
in Kasten Nr. 26. - Peter Fergeiner, Guller
in Kasten Nr. 27. - wapplesner Unterdifflan,
ständig vor uns unterfertigt haben. Unter-
abding, am fünfundsiebenzigsten Namen,
bei neunzehnhundertvier.

Gebühr 10K -- b

Stempel - 20h. G. C. von Dr. Camillo
Zusammen 10K 20h. Trotter, k. k. Adv.

Die Offstaltzahl 2206 bindet sich, dass bei
uns persönlich bekannte Maria Elisabeth
geborene Niederwieser Wawungin in Burg-
Fergein Nr. 25. - wapplesner Unterdifflan,
ständig vor uns unterfertigt hat, Linn, am
nünfundzwanzigsten Namen bei neunzehn-

fünfundzig
Gebühr 1K 20h G. C. von Dr. Camillo
Stempel - 20h Trotter, k. k. Adv.
Zusammen 1K 40h.

ad. N^o 342/I
Gesehen und genehmigt.
Für Tiroler Landes-Ausschuss
Innsbruck am 19. Jänner 1911.
Der Landeshauptmann: G. C. v. J. Schurz, L. A. H.,
v. J. Habich, L. A. H.

Da N^o 328/I. Gesehen und im Sinne
des § 21 des Patengesetz vom 3. Jänner 1852 R. G. B. N^o 25,
sowie des § 43 des kais. Patengesetz vom 5. Juli
1853, R. G. B. N^o 130, genehmigt, Innsbruck
am 19. Februar 1911. Für den k. k. Statthalter:
v. J. Joma.

Für Patentsache N^o 2425 bündelnde ist das mir
persönlich bekannte Johann Fröhlich, Bergle,
zur in Burg-Fegein N^o 16, vorstehende Ur-
kunde fruchtlos eingesehen und mir unterfertigt
hat. Liene aus Zupfan (Märk) neuntshundert
dertell. Gebühr 1 K 20 Sch.
Stempel - 20 Sch. G. C. v. J. Camillo
Zupfan am 1 K 40 Sch. Trotter, k. k. Statthalter.

Für Patentsache N^o 2495 bündelnde ist das mir
persönlich bekannte Maria Fegein geb. v. J. v. J.
Hitterer, in Burg-Fegein N^o 23, - vor-
stehende Urkunde eingesehen und mir unterfer-
tigt hat. Liene aus Zupfan neuntshundert
dertell. Gebühr 1 K 20 Sch.
Stempel - 20 Sch. G. C. v. J. Camillo
Zupfan am 1 K 40 Sch. Trotter, k. k. Statthalter.

Nr. 4606/1 Genehmigung im Sinne des § 2
des Statuts vom 12. Juni 1900 L. G. B. L.
Bezirk Lienz, am 24. Juli 1911.
Der Vorsitzende der Bezirkskommission
für die Gemeinde Fölling, g. g.
Dr. Knecht S. O.

Nr. 2861/1 Lienz, am 11. Juli 1911.
Bezieh. H. R. Fölling.

Herrn Johann Brünner, Langauer in
Burg-Vergein
g. g. als Herrn b. b. H. R. Dr. Camillo Trotter
in
Lienz.

Ein Schreiben unter dem 11. IV. 1911 an-
spricht mich die Fällung eines Exkamb-
misses über die Zulässigkeits der Wüstung
jung der Langauer in der G. B. L. II der
Wien der G. B. L. 286, 287, 413 der G. B. L. 180
der G. B. L. der H. R. G. Burg-Vergein in die
Abt. I des Grundbuchs.

Über diese Angelegenheit hat die Gutskom-
mission für die Bezirkskommission Fölling in ihrer
Sitzung am 12. Juli 1911 folgendes be-
schlossen:

Die Wüstung der oben genannten Ein-
gruppen im Sinne des § 2 des Statuts
Abt. I im Sinne der Zulassung wird ange-
nommen. Es sei im Sinne des § 3 des
Statuts für zulässig erklärt. Wegen
dieser Entscheidung hat Herr in Lienz
zufällig der Bezirkskommission an die Landes-
kommission in Innsbruck Wien,
wofür innerhalb 14 Tagen, von

Aus der Erbteilung dieses Erbanteils auf
 folgenden Tagen im Grundbuch, bei der k. k.
 Bezirksfängereiamt in Wien, ist dem
 Eign. d. d. Erbteilung, eingetragene sind
 die Erbteilbeträge folgen angehängt
 zu sein.

Der Vorsitzende

J. C. Friedman

Die Erbteilbeträge 2645 Bünken in, die
 hier mit genehmigt bekannte Martin
 Kain, Jurgala, in Bud. N. 28, verfahren
 Verfahren, eingetragene sind, unter
 Schrift, Wien, am zehnten Oktober
 neunzehnhundertelf.

Gebühr 1K 20h	J. C. gen. P. Camillo
Stempel - 20h	Trotter, k. k. Akter
Zusammen 1K 40h	

Die Übereinstimmung dieser Abschrift mit dem Originale wird bestätigt.

Anmerkungen. Original 4 Bogen mit ~~31~~ 32
 Stempel

Zustimmung bedürftig

Orig. 1 Bogen für Verzug



Grundbuchsamt

Wien, am 1. September 1911

Keller
Keller